

Ä1

Miteinander in Ansbach

Initiator*innen: Bernhard Schmid (KV Ansbach)

Titel: Ä1 zu A21NEU: Kurz - 1 Klimaschutz - hier endlich voranbringen

Text

Von Zeile 2 bis 13:

Richtschnur für unsere kommunale Klimaschutzpolitik. Dafür braucht Ansbach wirksame Maßnahmen, das Klimaschutzkonzept muss zügig umgesetzt werden. ~~Für uns ist die Reduzierung der klimaschädlichen Emissionen eine Frage der Generationengerechtigkeit, dafür braucht es ausreichend Haushaltsmittel für den Klimaschutz. Gemeinsam mit dem Landkreis Ansbach wollen wir eine **Energieagentur gründen**, eine verstärkte Zusammenarbeit beim Klimaschutz und beim Ausbau der erneuerbaren Energien muss es geben. Vor allem in den Sektoren Wärme und Verkehr. Der Klimaladen muss als zentraler Baustein fortgeführt werden. Die städtischen Liegenschaften müssen möglichst alle mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet werden. Den Ausstieg aus der Nutzung fossilen Energieträgern bis zum Jahr 2035 streben wir an. Nur so gelingt die Dekarbonisierung unseres Energiebedarfs.~~
Gemeinsam mit dem Landkreis Ansbach wollen wir eine **Energieagentur gründen**. Der Klimaladen muss als zentraler Baustein fortgeführt werden. Die städtischen Liegenschaften müssen möglichst alle mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet werden. Den Ausstieg aus der Nutzung fossilen Energieträgern bis zum Jahr 2035 streben wir an.

Von Zeile 15 bis 16 löschen:

Mit einem Grundsatzbeschluss „Energiewende-[Zeilenumbruch] Strategie 2035“ wollen wir die städtische Eigenbetriebe zu klimaneutralen

Von Zeile 23 bis 29:

Bei kommunalen Bauprojekten soll künftig immer eine Lebenszyklusanalyse und Wirtschaftlichkeitsberechnungen durchgeführt werden, ~~die~~ Die vermiedenen Kosten für Umweltschäden je Tonne CO₂, werden mit einberechnet. ~~Ein Grundsatzbeschluss von~~ Leitlinien zum energieeffizienten, wirtschaftlichen und nachhaltigen Bauen und Sanieren bei Hochbaumaßnahmen in der Stadt Ansbach ~~ist überfällig~~ sind überfällig. Darin wollen wir u.a. ~~für~~ Energetische Standards für Bestandsgebäude definieren. Neubauten sollen künftig ausschließlich im Passivhaus-Standard errichtet werden.

Von Zeile 41 bis 47:

Durch ein besseres ÖPNV-Angebot am Abend und an den Wochenenden wollen wir die Einschränkung vieler Jugendliche in und um Ansbach verbessern, dafür wollen ~~wir u.a. Linienbedarfs~~ wir Linienbedarfs- und Anrufsammeltaxen nicht nur per Telefon, sondern auch per App oder Messenger-Dienste buchbar machen: ~~Damit auch Jugendliche außerhalb der Kernstadt an den Aktionen teilnehmen können, muss die Verbindung zwischen Ansbach und den Teilorten mittels ÖPNV verbessert werden.~~ und die Verbindung zwischen Ansbach und den Teilorten mittels ÖPNV verbessern.

Von Zeile 49 bis 52:

Die Website www.ansbach4u.de des Jugendamts ist ein guter Anfang. Zusätzlich muss eine zentrale WhatsApp-Gruppe und ein Instagram-Account geschaffen werden, der sich speziell an Jugendlichen richtet und über Aktionen in Ansbach informiert, ~~geschaffen werden.~~

Von Zeile 56 bis 58:

- Einrichtung einer neuen Grillstelle, ~~hier bietet sich das Gebiet neben dem Spielplatz Neuses oder die Fläche gegenüber des Brückencenters an der Residenzstraße an.~~

Begründung

zu lang